



KA			Betriebsnummer / Betriebsschlüssel	AE
0	4	6		

Kalbedatum		Z
Mon.	Jahr	

Z = 0 Normale Kalbung auch Verkalbung
 Z = 7 Korrektur laufende Laktationsnummer
 Z = 8 Löschen letzte Kalbung bzw. Verkalbung
 Z = 9 Korrektur letzte Kalbung, Verkalbung

Stall-Nr.	AE	Ohrmarkennummer Kuh	Lakt.-Nr.	Kalbetag	Kalbung			Geschlecht	Mehrling	Verbleib	Geburts- masse	Geb.- Verlauf	Rasse
					Ohrmarkennummer Kalb								

Krs.-Nr.

Name Betrieb

Datum, Unterschrift Milchleistungsprüfer

Geschlecht: 1 – Einlinge (männlich), 2 – Einlinge (weiblich), 8 – männlich, aus Embryotransfer, 9 – weiblich, aus Embryotransfer
 Mehrling: 3 – Zwillinge (0 weibl.), 4 – Zwillinge (2 weibl.), 5 – Zwillinge (1 weibl.), 6 – Drillinge (0 weibl.), 7 – Drillinge (3 weibl.), 8 – Drillinge (1 weibl.), 9 – Drillinge (2 weibl.) Bei Mehrlingen muss je Kalb eine Kalbemeldung geschickt werden.
 Verbleib: 1 – Zucht im eigenen Betrieb, 2 – Mast im eig. Betrieb, 3 – zur Zucht verkauft, 4 – zur Mast verkauft, 5 – Verbleib im Verkäuferbetrieb, 6 – tot geboren, 7 – verendet innerhalb 48 Std. nach Geburt, 8 – verendet ab 3. Tag, 9 – Missgeburt lebend oder totgeboren, V – Verkalbung
 Geburtsverlauf: 0 – keine Angabe (nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar), 1 – leicht (ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig, Nachtkalbung), 2 – mittel (ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe), 3 – schwer (mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt), 4 – Operation (Kaiserschnitt, Fetotomie)